

Inhalt

Dank	11
Abbildungsverzeichnis	13
1 Einleitung	17
1.1 Beitrag der Arbeit	20
1.2 Beautiful Data, Big Data	23
1.3 Abgrenzungen	25
1.4 Aufbau der Arbeit	26
2 Forschungsdesign	31
2.1 Erkundung des Feldes	31
2.2 Die Vorgehensweise anleitende Konzepte	34
2.2.1 Der abduktive Ansatz	34
2.2.2 Praktiken und Relationen: <i>zooming in and out</i>	36
2.2.3 Relationale Ethnografie	37
2.3 Teamarbeit untersuchen	39
2.3.1 Datenerhebung	40
2.3.2 Datenauswertung	47
2.4 Das Feld analysieren	49
2.4.1 Datenerhebung	49
2.4.2 Datenauswertung	53
2.5 Überblick	54
3 Datenjournalismus: theoretische und empirische Einordnung	57
3.1 Die datenjournalistische Community	58
3.1.1 Hacks und Hackers: »bridge the two worlds«	58
3.1.2 Die »Ankommenshalbstunde«: informell verbinden und kooperieren	60

3.1.3	Bedeutungsvolle Visualisierung: die Rolle eines Design-Studios	62
3.1.4	Flaggschiffe ennet des Atlantiks: über die Grenzen hinweg	63
3.1.5	Datenjournalismus als interpretative Community	65
3.2	Datenjournalismus als versammelte Expertisen	68
3.2.1	Kulturelle Rahmung: Ethos, Mindset und <i>Open</i> -Kultur	68
3.2.2	Werken mit Datensätzen, geometrischen Formen und <i>Tools</i>	77
3.2.3	Quantitativ, qualitativ, iterativ, visualisiert – epistemologische (Ent-)Spannungen	85
3.2.4	Die Expertisen des datenjournalistischen Feldes	91
3.3	Zirkulierende Narrative	95
3.3.1	Narrative über Datenjournalismus	96
3.3.2	Das lokale Editieren von Narrativen	111
3.4	Fazit und aufgeworfene Fragen	113
4	Heuristiken der Aushandlung und Visualisierung	115
4.1	Die »trading zone«	115
4.2	Durch Visualisierungen Daten erkennen und Evidenz befestigen	117
4.2.1	Das Labor als Fabrik der Erkenntnis	118
4.2.2	Visualisierung als Erkenntnismaschinerie des Sehens	120
4.2.3	Visualisierung als Befestigung von Evidenz	127
4.3	Visualisierungen in der <i>trading zone</i> : Kombination der Heuristiken	133
5	Daten erkennen: Visualisierungen als Arbeitsoberfläche	137
5.1	Arbeitspraktiken des Erkennens von Daten	137
5.1.1	Datafizierung: Geschichten in Daten übersetzen	138
5.1.2	Saubere Daten: Granularität, Ordnung, Interoperabilität	140
5.1.3	Geschichten drehen	145
5.1.4	Auswertungen plausibilisieren	158
5.2	Erkenntnisproduktion als Aushandlung	171
5.2.1	Koordinationsmuster in den Arbeitspraktiken	173
5.2.2	<i>Traders I</i>	181
5.2.3	Fazit: koordinierte Expertisen für das Erkennen von Daten	183
5.3	Visuelles Vokabular	185
5.4	<i>Tools</i>	190
5.4.1	Formalisierte Visualisierungssysteme	191
5.4.2	Computational notebooks	195
5.4.3	Papier	196
5.4.4	Fazit	198

5.5	Ideen imitieren	199
5.6	Fazit	202
6	Evidenz befestigen: Visualisierungen als Montage	205
6.1	Arbeitspraktiken der Evidenzbefestigung	205
6.1.1	Hauptaussage hervorheben	206
6.1.2	›Humanizing data‹: Personalisierung und Konkretisierung	216
6.1.3	Datenquellen und Methoden transparent machen	220
6.1.4	Ausdifferenzierte Expertisen ausweisen	223
6.2	Evidenzbefestigung als Aushandlung	227
6.2.1	Koordinationsmuster in den Arbeitspraktiken	227
6.2.2	<i>Traders II</i>	237
6.2.3	Fazit	238
6.3	Leitlinien und <i>Tools</i>	239
6.3.1	<i>Styleguide</i>	240
6.3.2	Q und Datawrapper	242
6.4	Ausweichen auf neuartige Formate	251
6.4.1	Der <i>Explainer</i> : Ereignisse verknüpfen	251
6.4.2	Der <i>Longread</i> : ein Format für Datenvisualisierungen	256
6.5	Fazit	258
7	Schlussbetrachtung: Mit den Daten sprechen	261
8	Literaturverzeichnis	273
9	Anhang	289